Ost/Letter

Ostinstitut/Wismar

Ein Nachrichtendienst des Ostinstituts Wismar
mit Informationen zur Rechtsentwicklung in Russland

Ausgabe 1/2021

Editorial

Liebe Leser,

die Corona-Krise hat auch bei uns Spuren hinterlassen: Umstellung der Curricula an der Hochschule auf Online-Kurse, organisatorische Herausforderungen bei der Durchführung von Veranstaltungen sowie auch nicht zuletzt die Erkenntnis, dass wir auch in Zukunft eine verstärkte Online-Präsenz vorhalten müssen. Vor diesem Hintergrund haben wir versucht, die Zeit zu nutzen und unsere Website vollständig neu zu erstellen sowie eine russische Variante der Website hinzuzufügen. Die neue Website wird Mitte Juli 2021 freigeschaltet. Und wie Sie sehen, hat auch der „Ost/Letter“ ein „Facelift“ erhalten.

Der Relaunch der neuen Website ist auch der Grund, warum wir nur mit zeitlicher Verzögerung diesen Ost/Letter übersenden können, da wir auch technische Anpassungen vornehmen mussten; wir bitten hierfür um Nachsicht.

Abgesehen davon widmen wir uns wieder unseren Kernthemen, den wirtschaftlichen und rechtlichen Strukturen in Russland und anderen Staaten Osteuropas. Hierbei wollen wir einen neutralen Blick bewahren und sowohl positive wie auch negative Tendenzen der Entwicklung aufzeigen. Neben vielen russischen Autoren, die in dieser Ausgabe zu Wort kommen, um auch die russische Sichtweise auf die Rechtsentwicklung wiederzugeben, möchten wir vor allem auch auf einen kritischen Aufsatz von Otto Luchterhandt hinweisen, welcher autokratische Strukturen in Russland kritisch beleuchtet.

Beste Grüße von Ihrem Ostinstitut/Wismar

Prof. Dr. Andreas Steininger und Dr. Joachim Schramm

Inhalt

Seite 1 Editorial

Seite 2 Inhalt

Seite 3 Inhalt

Seite 4 Inhalt

Seite 5 In eigener Sache
– Neue Website
– 10. Wirtschaftspolitischen Gespräche

Seite 6 In eigener Sache
– Russlandtag 2021

Kommentar
– „Sagen Sie mal, wie geht es jetzt weiter mit Russland“ – Die Lage mit, um und in Russland

Seite 7 Wissenschaftliche Beiträge – Russland
– Vollstreckung von Entscheidungen der Maritimen Schiedskommission bei der Handels- und Industriekammer der RF in Russland und im Ausland
– Russlands Rückkehr zur Autokratie
Verfassung, Recht und Rechtskultur in der Ära „Putin“
Teil 1

Seite 8 Wissenschaftliche Beiträge – Russland
– Russlands Rückkehr zur Autokratie
Verfassung, Recht und Rechtskultur in der Ära „Putin“
Teil 2
– Klimaschutz, „Global Governance“ und Russland
– Das bilaterale Sanktionsregime zwischen der EU und Russland – Kosten und Wirkungen aus volkswirtschaftlicher Sicht: Ergebnisse einer ifo-Studie im Auftrag der IHKs

Seite 9 Wissenschaftliche Beiträge – Russland
– Neue Befugnisse des Verfassungsgerichts der RF zur Überprüfung der Verfassungsmäßigkeit von Entscheidungen internationaler Gerichte und Schiedsgerichte
– Unterstützung von russischen Kleinunternehmen in der neuen Zeit durch das Prisma der Banken: Illusion oder Realität?

Seite 10 Wissenschaftliche Beiträge – Russland
– Entwicklung der zollrechtlichen Regulierung in Russland
– Rechtsauffassungen des Obersten Gerichts Russlands zur Strafzumessung und Strafvollstreckung

Inhalt

Seite 11

Wissenschaftliche Beiträge – Russland
- Der Platz der Resozialisierung im System der Einheitlichen Gesetzgebung zur Verbrechensbekämpfung

Wissenschaftliche Beiträge – Belarus
- Die politische Krise und der ökonomische Zustand Belarus nach den Präsidentschaftswahlen 2020

Seite 12

Internationale Politik
- Auf der Suche nach neuen Ideen
- Die EU und Russland
- Doppelte Staatsbürgerschaft als Instrument der russischen Außenpolitik

Seite 13

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland
- COVID-19: Änderungen in der rechtlichen Regulierung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes in Russland
- Neue Regelungen zum Austritt aus der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Seite 14

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland
- Regulatorische Guillotine in Russland
- Gerichtliche Normenkontrolle über die behördliche Normsetzung
- Eine Umfrage zu wichtigsten freundlichen und unfreundlichen Ländern gegenüber Russland

Seite 15

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland
- Russland verzichtet auf den Dollar als Teil des nationalen Wohlstandsfonds
- Russland will durch Wasserstoffexporte seinen Status als Energie-Supermacht bewahren
- Preis für Gaslieferungen nach China

Seite 16

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland
- Schiedsgerichtsbarkeit
- Nord-Stream-2
- Bank-Melli (Blocking VO)
- Yukos

Seite 17

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland
- Legal Tech in Russland
- Vertretung Russlands vor internationalen Gerichten
- Schutz der Rechte von Unternehmern im Bereich der Kontrolle und Aufsicht
- Verfassungsgericht zur Vollstreckungsimmunität bzgl. Wohnräumen

Inhalt

Seite 18

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland
– Erläuterungen des Steuerdienstes zu den Voraussetzungen für den Erhalt von Steuervorteilen

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine
– Gerichtsreform in der Ukraine
– Bodenreform in der Ukraine
– Korruptionsbekämpfung in der Ukraine

Seite 19

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine
– IMF zu den Auswirkungen der ukrainischen Strukturreformen

Kurzberichte und Meldungen aus Polen
– Rechtsstaatlichkeit in Polen

Kurzberichte und Meldungen aus Belarus
– Reform des belarussischen Gesellschaftsrechts

Seite 20

Kurzberichte und Meldungen aus Zentralasien – Kasachstan
– Digitale Gerichtsverhandlungen in Kasachstan, Deutschland und Russland

Kurzberichte und Meldungen aus Zentralasien – Usbekistan
– Reform des staatlichen Sektors in Usbekistan

Seite 21

Community
– „10. Wirtschaftspolitische Gespräche“ – online
– 4. Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern

Seite 22

Community
– Corona-Krise
– AHK Russland
– Petersburger Dialog

Seite 23

Community
– Tagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde – Verleihung des Klaus Mehnert Preises

Seite 24

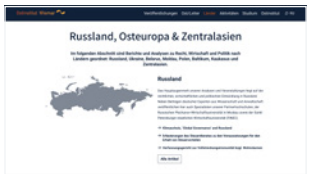
Literatur
– Buchbesprechungen
– OECD
– Länder-Analysen
– Verfassungsrecht
– DRRZ

Seite 25

Wirtschaftsdaten Juni 2021 (Russland)

Seite 26

Wirtschaftsdaten Juni 2021 (Ukraine)



In eigener Sache

Neue Website

In unserer Rubrik „Liebe Leser“ haben wir bereits auf unsere neue Website hingewiesen. Die technische Besonderheit besteht zum einen darin, dass die Website nunmehr smartphone-fähig ist. Wesentlich ist vor allem aber auch die neue russische Website, mit welcher wir in englischer und russischer Sprache über die rechtliche, politische und wirtschaftliche Entwicklung in Westeuropa und Deutschland berichten. Hiermit wollen wir besonders russischsprachige Leser erreichen.

Ferner finden sich aber auch auf der neuen deutschen Website einige neue Features, so ein YouTube Kanal, nach Themen und Ländern diversifizierte Rubriken (Wirtschaft, Recht und Politik – Russland, Zentralasien, sonstiges Osteuropa) sowie eine eigene Rubrik mit den Aktivitäten unseres Instituts. Auch das Outfit der Ost/Letter und der Website haben sich geändert. Wir hoffen, dass Sie Gefallen daran finden.

In eigener Sache

10. Wirtschaftspolitischen Gespräche

Aufgrund der Corona-Krise hat unser Institut am 21. Mai 2021 die „10. Wirtschaftspolitischen Gespräche“ online abgehalten.

Im ersten Panel der Veranstaltung wurde diskutiert, welche Politik im Hinblick auf Russland die Parteien, welche voraussichtlich die Kanzlerin oder den Kanzler stellen werden, verfolgen dürften.

→ Link zu Panel 1

Im zweiten Panel wurde der Versuch unternommen, Schlaglichter auf die Gesamtsituation Russland zu werfen, wobei sich ein großes Meinungsspektrum ergab. Wie in der öffentlichen Wahrnehmung und in den Medien insgesamt kristallisieren sich hier immer zwei Pole heraus: nach der einen Auffassung befindet sich Russland auf dem Weg in eine Autokratie oder ist auch schon angelangt, auf die man mit Abgrenzung reagieren sollte. Die andere Auffassung, die die Ausgangsanalyse nicht in Abrede stellt, betont den Wert der wirtschaftlichen Zusammenarbeit.

→ Link zu Panel 2

In eigener Sache

Russlandtag 2021

Zusammen mit der IHK Rostock und der Staatskanzlei in Schwerin hat das Ostinstitut am 2. Juni 2021 den Russlandtag in Rostock online durchgeführt. Neben dem Gouverneur des Leningrader Gebietes Aleksander Drosdenko und der Ministerpräsidentin Manuela Schwesig waren auch sonstige hochrangige Repräsentanten der russischen und deutschen Politik und Wirtschaft vertreten.

→ Link zum Russlandtag

Von diesem Russlandtag ging im Gegensatz zur allgemeinen politischen Stimmung ein positives Signal im Hinblick auf das deutsch-russische Verhältnis aus. Dieses Signal speist sich vor allem aus dem Willen zur wirtschaftlichen Kooperation. So hob unter anderem der Hauptgeschäftsführer der AHK Moskau, Matthias Schepp, hervor, dass nach Umfragen unter Mitgliedsunternehmen in Russland große Zufriedenheit mit dem Investitionsstandort Russland herrsche.

Fotoquelle:
www.architectural-review.com

Kommentar

„Sagen Sie mal, wie geht es jetzt weiter mit Russland“ – Die Lage mit, um und in Russland

„Sagen Sie mal, wie geht es jetzt weiter mit Russland“ – dies ist einer der am häufigsten gestellten Fragen, die an uns gerichtet werden. Die Frage ist zwar wenig differenziert, drückt aber eine große Verunsicherung und Ratlosigkeit aus.

Der Kommentar wirft einige Schlaglichter auf die Beziehungen zu Russland vor dem Hintergrund des Nord-Stream-2 Konfliktes, der innenpolitischen und wirtschaftlichen Lage in Russland sowie der bevorstehenden Bundestagswahl und der zu vermutenden zukünftigen Russlandpolitik.

von: Prof. Dr. Andreas Steininger

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Vollstreckung von Entscheidungen der Maritimen Schiedskommission bei der Handels- und Industriekammer der RF in Russland und im Ausland

Im Bereich des internationalen Wirtschaftsrechts gehören Schiedsgerichte zu den wichtigsten Entscheidungsgremien, da ihre Urteile auf der Basis des New Yorker Übereinkommen von 1958 international vollstreckbar sind.

Dmitry Davydenko geht auf die Besonderheiten des Verfahrens der Vollstreckung von Urteilen der Maritimen Schiedskommission bei der Industrie- und Handelskammer der Russischen Föderation (MAC) ein sowie auf die Vollstreckungspraxis von MAC-Entscheidungen außerhalb Russlands am Beispiel eines dänischen Gerichts (Ausstellung von Vollstreckungstiteln für deren Zwangsvollstreckung).

von: Dmitry Davydenko

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Russlands Rückkehr zur Autokratie Verfassung, Recht und Rechtskultur in der Ära „Putin“ Teil 1

Professor Otto Luchterhandt zeichnet mit seinem über 80-seitigen Aufsatz, der in dieser Zeitschrift in zwei Teilen erscheint, den Weg Russlands in den vergangenen Jahren zu einer autokratischen Rechtskultur nach.

Der Aufsatz beginnt mit einem zusammenhängenden Überblick über die Verfassungsgeschichte Russlands –seit Bestehen der Russischen Föderation ab dem Jahr 1992 und schließt damit eine Lücke in der bisherigen Literatur.

Der erste Teil behandelt die Verfassungsentwicklung und die Hauptentwicklungslinien im Verwaltungs-, Straf- und Zivilrecht seit den neunziger Jahren.

von: Prof. Otto Luchterhandt

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Russlands Rückkehr zur Autokratie
Verfassung, Recht und Rechtskultur in der Ära „Putin“
Teil 2

Im zweiten Teil geht Otto Luchterhandt auf die Rechtskultur, die historischen Wurzeln und ihr heutiges Profil ein und zieht Schlüsse zum heutigen Regierungssystem der Präsidentschaft Putins.

Der Beitrag insgesamt ist ein Grundlagentext für alle, die sich mit Politik, öffentlicher Verwaltung und der Rechtsentwicklung in Russland befassen wollen.

von: Prof. Otto Luchterhandt

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Klimaschutz, „Global Governance“ und Russland

Die Reduktion von Treibhausgasen ist nicht nur im westlichen Ländern ein Thema: In seinem Beitrag untersucht der Verfasser die Rolle Russlands im Rahmen der internationalen Bemühungen zur Verringerung der CO2-Emissionen. Hier scheint eine anfängliche Zurückhaltung angesichts drohender Ausgleichsabgaben einer gewissen Aufgeschlossenheit gegenüber einer Erneuerung der Klimapolitik Platz gemacht zu haben.

von: Max Gutbrod

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Das bilaterale Sanktionsregime zwischen der EU und Russland – Kosten und Wirkungen aus volkswirtschaftlicher Sicht: Ergebnisse einer ifo-Studie im Auftrag der IHKs

Seit der Ukraine-Krise im Jahr 2014 sind die Handelsbeziehungen zwischen der EU und Russland durch gegenseitig auferlegte Sanktionen erheblich eingeschränkt. Aber wie stark belasten die Sanktionen die Wirtschaften in der EU und Deutschland auf der einen und Russland auf der anderen Seite tatsächlich?

Im Oktober 2020 hat das Ifo-Institut München im Auftrag von mehreren deutschen IHKs die Studie „Die volkswirtschaftlichen Kosten der Sanktionen in Bezug auf Russland” erarbeitet, die sich mit den Auswirkungen der Russland-Sanktionen auf den Außenhandel und die Wertschöpfung Deutschlands, Russlands und der EU befasst.

von: Christoph Neuberg

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Neue Befugnisse des Verfassungsgerichts der RF zur Überprüfung der Verfassungsmäßigkeit von Entscheidungen internationaler Gerichte und Schiedsgerichte

Es ist ein heißes Eisen, welches gerade im Westen in den vergangenen Monaten in Fachkreisen kritisch diskutiert wurde: es geht um die Änderung der russischen Verfassung und des Gesetzes „Über das Verfassungsgericht“ von 2020, mit welchen die Gründe für die verfassungsmäßige Kontrolle von Entscheidungen zwischenstaatlicher Organe, Gerichte und Schiedsgerichte erweitert werden.

Der Beitrag von Alexey Ispolinov von der Lomonossow-Universität Moskau analysiert und bewertet diese Kompetenzerweiterungen zugunsten russischer Gerichte aus der russischen Perspektive.

von: Alexey Ispolinov

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Unterstützung von russischen Kleinunternehmen in der neuen Zeit durch das Prisma der Banken: Illusion oder Realität?

Der russische Mittelstand ist ein zartes Pflänzchen, so er überhaupt existiert. Gerade in der Corona-Krise wurde er stark getroffen.

Der Beitrag der Dozentin der St. Petersburger Staatlichen Wirtschaftsuniversität analysiert die in Russland durchgeführten staatlichen Unterstützungen von Kleinunternehmen durch Banken. Die Autorin schlägt Maßnahmen vor, um die Effektivität der staatlichen Unterstützung von russischen Kleinunternehmen zu verbessern und gibt damit einen Einblick in die praktischen Probleme des russischen Mittelstandes.

von: Jana Kalugina

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Entwicklung der zollrechtlichen Regulierung in Russland

Jeder, der einmal in Russland als Rechtsanwalt oder Berater für deutsche Unternehmen gearbeitet hat, weiß, dass der russische Zoll ein Nadelöhr des Handels ist.

Der Artikel befasst sich mit den neuen Technologien, die bei der Arbeit des elektronischen Zolls verwendet werden. Der Autor stellt den Übergang vom elektronischen zum digitalen Zoll dar und zeigt die Hauptschwierigkeiten der Digitalisierung der Zolloperationen in Russland, die mangelnde Vorbereitung einiger russischer Organisationen auf die Digitalisierung der Zolloperationen sowie die unterschiedliche Geschwindigkeiten der Digitalisierung in den EAWU-Staaten.

von: Alexander Kozyrin

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Rechtsauffassungen des Obersten Gerichts Russlands zur Strafzumessung und Strafvollstreckung

Der Aufsatz beinhaltet eine kritische Analyse des Beschlusses des Plenums des Obersten Gerichts Russlands vom 18.12.2018 in Strafsachen betreffend die Praxis der Verhängung von Strafen und der Vollstreckung von Urteilen. Es werden neue Lösungsansätze für eine Reihe von speziellen Problemen aus dieser Praxis dargestellt (u.a. Verhängung einer milderen Art von Strafe; Ersatz der Geldstrafe durch eine andere Art von Strafen; Widerruf der Strafaussetzung zur Bewährung). Es werden ferner einige allgemeine Probleme erörtert, die sich bei der Umsetzung der Befugnisse des Obersten Gerichts der RF zur Erläuterung der Gesetzgebung ergeben.

von: Petr Skoblikov

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Russland

Der Platz der Resozialisierung im System der Einheitlichen Gesetzgebung zur Verbrechensbekämpfung

Die Idee der drastischen Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen als Element der Kriminalpolitik ist in der russischen Strafrechtsdoktrin nicht neu. Eine Meinungsgruppe geht nun davon aus, dass sich die klassische russische Strafrechtsdoktrin in einer konzeptionellen Krise befinde und weist auf die Notwendigkeit einer Korrektur dieser Ideen hin. Die Gegenmeinung richtet die Aufmerksamkeit auf die Betrachtung dieses Problems im Lichte des sogenannten Sicherheitsrechts und stellt die Frage des Konflikts zwischen Sicherheitsmaßnahmen und den Grundlagen des Strafrechts. Die Autorin, Nadezhda Kraynova, teilt das vorgeschlagene Modell einer einheitlichen Gesetzgebung zur Verbrechensbekämpfung mit einem Kodex über Verbrechensverhütung und Resozialisierung sowie unterstützt die Idee vom „begleitenden" Charakter der resozialisierenden Hilfe, hat aber dazu auch die eigenen Überlegungen.

von: Nadezhda Kraynova

→ Weiterlesen

Wissenschaftlicher Beitrag – Belarus

Die politische Krise und der ökonomische Zustand Belarus nach den Präsidentschaftswahlen 2020

Belarus ist im vergangenen Jahr wieder in das Zentrum der Betrachtung der westlichen Öffentlichkeit gerückt. Der Autor widmet sich in seinen Beitrag dem ökonomischen Zustand von Belarus und der politischen Krise.

Viele Fragen sind seit den Wahlen im Jahr 2020 offengeblieben, so insbesondere, wie zahlreich die Opposition gegen Lukaschenko ist, welche Erfolge sie errungen hat, ob die westlichen Sanktionen das Regime Lukaschenko's an Moskau ketten werden. Der vorliegende Beitrag versucht all diese Aspekte zu analysieren und zu verstehen, welche Zukunft es in Belarus zu erwarten gibt.

von: Alessandro Tripolone

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.vestikavkaza.ru

Internationale Politik

Auf der Suche nach neuen Ideen

Die Frage, welche Politik Deutschland und die EU gegenüber Russland betreiben sollen, bleibt umstritten, auch vor dem Hintergrund der bevorstehenden Wahlen. Eine Übersicht über die Vorschläge aus den jüngsten Debatten wird mit diesem Artikel geboten.

von: Dr. Joachim Schramm

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.vybor.news

Internationale Politik

Die EU und Russland

Am 16.Juni 2021 hat das EU-Parlament gemeinsam mit dem Ministerrat und dem Rat ein Communiqué zur Russlandpolitik der EU veröffentlicht. Demgegenüber hat der Vorschlag eines EU-Russlandgipfels wenig Unterstützung erfahren. In dem Beitrag werden die Leitlinien der EU-Außenpolitik nachgezeichnet.

von: Dr. Joachim Schramm

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.tk.media

Internationale Politik

Doppelte Staatsbürgerschaft als Instrument der russischen Außenpolitik

In einem Aufsatz in Russia in Global Affairs beschreibt I. Zevelev die Gewährung doppelter Staatsbürgerschaften an die Bewohner benachbarter Staaten als ein Instrument der russischen Außenpolitik.

von: I. Zevelev

→ Weiterlesen

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

COVID-19: Änderungen in der rechtlichen Regulierung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes in Russland

Die Pandemie der neuen Coronavirus-Infektion änderte den Alltag, Gewohnheiten und tägliche Arbeit in Russland. Sie beeinflusst damit die rechtliche Regulierung in vielen Bereichen. Besonders umfassende rechtliche Änderungen sind im Bereich des Gesundheits- und Arbeitsschutzes festzustellen. So hat z.B. eine Reihe wesentlicher Änderungen im russischen Gesundheitswesen während der Pandemie die Marktteilnehmer stark beeinflusst und zur Reformierung der rechtlichen Regulierung dieser Branche geführt (u.a. staatliche Beschaffung medizinischer Erzeugnisse, Förderung der Lokalisierung der Produktion ausländischer Hersteller in Russland, Neuerungen in der Registrierung von Medikamenten, Zulassung des Online-Verkaufs von Medikamenten, wachsende Popularität der Telemedizin usw.). Lesen Sie hierzu den Beitrag der Rechtsanwälte Alexey Saposhnikov und Anastasia Kondratenko.

von: Alexey Sapozhnikov, Anastasia Kondratenko

→ Weiterlesen

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Neue Regelungen zum Austritt aus der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die russische GmbH bzw. OOO ist die wichtigste gesellschaftsrechtliche Rechtsform Russlands, die auch von ausländischen Unternehmen vielfach genutzt wird. Die Art und Weise, wie der Gesellschafterwechsel hierbei zu vollziehen ist, stellt in der Praxis ein Problem dar.

Am 11. August 2020 sind Änderungen im OOO-Gesetz und im ZGB RF in Kraft getreten, die den Austritt eines Gesellschafters aus einer Gesellschaft regeln. Diese Änderungen ermöglichen es, einzelnen Gesellschaftern ein Austrittsrecht zu gewähren und das Austrittsrecht vom Vorliegen bestimmter Umstände und/oder Fristen abhängig zu machen.

von: Marina Yankovskaya

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
майскийуказ.рф

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Regulatorische Guillotine in Russland

Am 1. Januar 2021 endete in Russland eine Reform, die als „regulatorische Guillotine“ (Abschaffung der überflüssigen gesetzlichen Regulierung) bezeichnet wurde. Was folgen wird und ob sich die Reformer vor den unvermeidlichen Re-Regulierungsversuchen werden schützen können, werden die nächsten Monate zeigen.

→ Weiterlesen

Министерство юстиции
Российской Федерации
официальный сайт

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Gerichtliche Normenkontrolle über die behördliche Normsetzung

Jeder, der einmal in Russland gearbeitet hat, kennt die untergesetzlichen Normen, die teilweise viel höhere Relevanz haben, als die vom Gesetzgeber verabschiedeten: die Normsetzungsfunktion in Russland wird nicht nur von gesetzgebenden Organen, sondern auch von föderalen Organen der Exekutive ausgeübt. Dabei entsprechen einige untergesetzliche normative Akte nicht der Gesetzgebung Russlands, einige wurden unter Verletzung der Regeln, Techniken und Methoden der Rechtstechnik entwickelt. Deswegen führt das russische Justizministerium eine umfangreiche Arbeit zur Feststellung solcher Akte durch. Lesen Sie hierzu den Bericht.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.polit.ru

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Eine Umfrage zu wichtigsten freundlichen und unfreundlichen Ländern gegenüber Russland

Das unabhängige Meinungsforschungs-Institut Levada-Zentrum in Moskau hat im Mai 2021 eine Umfrage in der russischen Bevölkerung zu der Frage durchgeführt, welche Länder freundlich und unfreundlich gegenüber Russland sind. Deutschland ist auf dem 9. Platz (10 %) und damit das einzige europäische Land in den Top 10 der freundlichen Länder, gleichzeitig ist es aber auf dem 7 Platz (15 %) unter den Top 10 der unfreundlichen Länder.

→ Weiterlesen

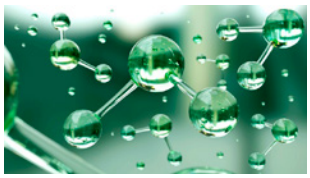
Fotoquelle:
www.versiya.info

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Russland verzichtet auf den Dollar als Teil des nationalen Wohlstandsfonds

Auf dem St. Petersburger internationalen Wirtschaftsforum (SPIEF) hat der russische Finanzminister Anton Siluanov Anfang Juni 2021 erklärt, dass Russland wegen zahlreicher US-Sanktionen innerhalb eines Monats komplett auf den US-Dollar in seinem für soziale Zwecke eingerichteten nationalen Wohlstandsfonds verzichtet.

→ Weiterlesen



Fotoquelle:
www.energosmi.ru

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Russland will durch Wasserstoffexporte seinen Status als Energie-Supermacht bewahren

Anatoly Tschubais, Sonderbeauftragter des Präsidenten für nachhaltige Entwicklung, sagte auf dem Internationalen Wirtschaftsforum in St. Petersburg (SPIEF) im Juni 2021, dass Russland seine Führungsrolle in der Energieversorgung durch den Export von Wasserstoff behaupten kann.

Ihm zufolge sind die Pläne zur Umsetzung von Projekten im Zusammenhang mit dem Wasserstoffexport geopolitisch vergleichbar mit dem, was Russland heute in Bezug auf Kohlenwasserstoffprojekte (also vor allem Öl) leistet.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.gazprom.ru

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Preis für Gaslieferungen nach China

Gazprom hat im Juni 2021 zum ersten Mal offiziell Daten bekannt gegeben, die es erlauben, den Preis für Gaslieferungen durch die Gaspipeline Power of Siberia nach China zu schätzen. Der Durchschnittspreis soll 2020 etwa 150,2 USD pro 1 Tsd. Kubikmeter betragen haben, was etwas höher als der Durchschnittspreis der europäischen Verträge von Gazprom (143 USD) ist.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.zko.sud.kz

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Schiedsgerichtsbarkeit

Die Autoren Heger, Yusiv, Tarasiuk stellen in einem Aufsatz in der SchiedsVZ (Zeitschrift für Schiedsverfahren) die Entwicklung der Schiedsgerichtsbarkeit in Russland dar. Im Ergebnis ist ihrer Auffassung nach die Freiheit zur Vereinbarung der Zuständigkeit zugunsten von Schiedsgerichten stark eingeschränkt worden.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.bagnet.org

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Nord-Stream-2

In einem Aufsatz in der SchiedsVZ beschreibt Philipp Fölsing die Klage der Nord-Stream-2 AG gegen die EU auf Nichtigerklärung der Richtlinie EU 2019/692, durch welche die Zuständigkeit der EU-Kommission auf Erdgasleitung aus Drittstaaten erstreckt wird.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.euroua.com

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Bank-Melli (Blocking VO)

Der Generalstaatsanwalt bei dem EuGH hat sich in seinem Votum zu der Klage der iranischen Bank Melli geäußert, deren Vertrag mit einem deutschen Unternehmen unter Hinweis auf die U.S.-Sanktionen gekündigt worden war. Kern des Verfahrens ist die EU-Blocking VO, die bislang zwar nicht auf Russlandsanktionen anwendbar ist, deren Erstreckung aber zumindest während der Amtszeit der Vorgänger-Administration im Gespräch war.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.vistanews.ru

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Yukos

Der Generalanwalt der Niederlande hat in seinem Votum in dem Kassationsverfahren vor dem Hoge Raad dem Gericht empfohlen, die Berufung der Russischen Föderation gegen die Bestätigung des Schiedsspruchs im Yukos-Verfahren zurück zu weisen.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.9111.ru

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Legal Tech in Russland

In Russland bildet sich derzeit ein interessanter Legal Tech Markt heraus – ein Überblick!

→ Weiterlesen

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Vertretung Russlands vor internationalen Gerichten

Der Föderationsrat der Russischen Föderation hat ein Paket von Präsidialgesetzen gebilligt, durch das die Zuständigkeit zur Vertretung der RF vor internationalen Gerichten, einschließlich des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte, vom Justizministerium auf die Generalstaatsanwaltschaft der Russischen Föderation übertragen wird. Und damit auf ein Organ, das eher dem Schutz des Staates als dem der Individuen verpflichtet ist.

→ Weiterlesen

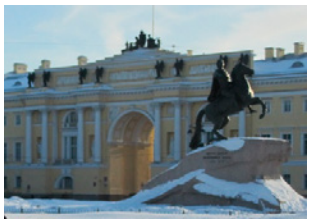
Fotoquelle:
www.zerkalo21.uz

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Schutz der Rechte von Unternehmern im Bereich der Kontrolle und Aufsicht

In Russland wird zurzeit eine Reform der staatlichen Aufsichtstätigkeit durchgeführt, die 2025 abgeschlossen sein soll. Die Verstärkung der Schutzorientierung der Kontroll- und Aufsichtsgesetzgebung durch die Verabschiedung des neuen Gesetzes „Über die Kontrolle und Aufsicht“, das am 1. Juli 2021 in Kraft tritt, soll eine qualitative Erhöhung der Prävention für die risikoorientierte Unternehmensführung erreicht werden.

→ Weiterlesen



Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Verfassungsgericht zur Vollstreckungsimmunität bzgl. Wohnräumen

Das Verfassungsgericht der Russischen Föderation lässt unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit der Zwangsvollstreckung in die einzige, zum ständigen Aufenthalt geeignete Wohnung des Schuldners zu. Damit stärkt das Gericht die Interessen der Gläubiger gegenüber denen des Schuldners.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.nalog.ru

Kurzberichte und Meldungen aus und zu Russland

Erläuterungen des Steuerdienstes zu den Voraussetzungen für den Erhalt von Steuervorteilen

Der Föderale Steuerdienst der RF hat am 10.03.2021 ein Dekret erlassen, in dem das Verfahren der Anwendung der Bestimmungen des Art. 54.1 des Steuergesetzbuches, der die allgemeinen Voraussetzungen für den Erhalt von Steuervorteilen festlegt, durch die Steuerbehörden erläutert und ein Algorithmus von deren Maßnahmen zum Nachweis eines ungerechtfertigten Steuervorteils festgelegt wird. Damit unternimmt die Russische Steuerbehörde einen erneuten Anlauf, der Steuerhinterziehung in Form der Eintagsgesellschaften Herr zu werden.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.investigator.org.ua

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Gerichtsreform in der Ukraine

Mit dem Gesetz über den Gerichtsaufbau und den Status der Richter wurde im Juni 2016 die Reform des Gerichtswesens eingeleitet. Diese hat zwischenzeitlich mit dem Streit um die Richternennung an Schwung verloren. Nunmehr versucht Präsident Selenskyi mit dem Ukaz Nr. 231/2021 vom 11.6.2021 die Reformen weiter voran zu bringen. Angestrebt werden Veränderungen auf allen Ebenen der Gerichtbarkeit mit dem Ziel, den Zugang der Bürger zu Gericht zu verbessern.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.lenta-ua.com

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Bodenreform in der Ukraine

Vom 1. Juli 2021 an können ukrainische Bürger, der Staat und die Gemeinden Land bis zu einer Obergrenze von 100 ha zu privatem Eigentum erwerben. Ab dem 1. Januar 2024 werden auch ukrainische juristische Personen Land erwerben dürfen.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.lb.ua

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

Korruptionsbekämpfung in der Ukraine

Ende 2020 hat das Verfassungsgericht ein Gesetz, dessen Ziel die Bekämpfung der Korruption war, für verfassungswidrig erklärt, und dadurch eine Verfassungskrise heraufbeschworen. Der Gang der Ereignisse wird hier nachgezeichnet.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.profi-forex.org

Aufsätze, Kurzberichte und Meldungen aus der Ukraine

IMF zu den Auswirkungen der ukrainischen Strukturreformen

In seinem Working Paper 21/100 vom April 2021 beschreibt der IMF die makroökonomischen Auswirkungen der Strukturreformen in der Ukraine. Er kommt zu dem Ergebnis, dass insbesondere mangelnde Rechtsstaatlichkeit dazu geführt hat, dass die Ukraine insbesondere im Vergleich zu Polen zurückgefallen ist.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.1big.ru

Kurzberichte und Meldungen aus Polen

Rechtsstaatlichkeit in Polen

In einem Aufsatz für die Zeitschrift Osteuropa beschreibt Adam Bodnar unter dem Titel „Für meine Feinde das Gesetz“ die Einstellung der Regierungspartei zur Rechtsstaatlichkeit.

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.eunice.com.ua

Kurzberichte und Meldungen aus Belarus

Reform des belarussischen Gesellschaftsrechts

Auch wenn die umfangreiche Reform des Gesellschaftsrechts, die im Frühjahr verabschiedet wurde, hinter anderen – insbesondere politischen – Ereignissen zurücksteht, so kann sie andererseits als ein Indiz für Reformdruck gewertet werden, wirtschaftsrechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, welche die Konjunktur fördern.

→ Weiterlesen

Kurzberichte und Meldungen aus Zentralasien – Kasachstan

Digitale Gerichtsverhandlungen in Kasachstan, Deutschland und Russland

Nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie hat sich nicht nur die wirtschaftliche, sondern auch die politische und rechtliche Situation vielfach durch Digitalisierung den neuen Anforderungen angepasst. Die erforderlichen Kontaktbeschränkungen und Desinfektionsmaßnahmen, die zur Einschränkung der Verbreitung des Virus eingeführt wurden, stehen im diametralen Gegensatz zu dem Grundsatz der Öffentlichkeit von Gerichtsverhandlungen.

In diesem Beitrag wird dargestellt, was sich vor dem Hintergrund des Digitalisierungsdrucks in Bezug auf Gerichtsverhandlungen in Deutschland, Russland und Kasachstan geändert hat.

von: Andreas Knaul, Michael Quiring

→ Weiterlesen

Fotoquelle:
www.profi-forex.org

Kurzberichte und Meldungen aus Zentralasien – Usbekistan

Reform des staatlichen Sektors in Usbekistan

In Usbekistan wurde Ende März ein umfangreiches Programm zur Reform des staatlichen Sektors verabschiedet. Es umfasst sowohl die Bestrebungen zur Verbesserung der Corporate Governance der staatlichen Unternehmen, als auch ein umfangreiches Privatisierungsprogramm.

→ Weiterlesen

Community

„10. Wirtschaftspolitische Gespräche“ – online

Wie bereits in der Rubrik „In eigener Sache“ erwähnt, haben wir die „10. Wirtschaftspolitischen Gespräche“ am 21. Mai 2021 online durchgeführt, wobei die möglichen zukünftigen Strategien der Parteien der Grünen, der CDU und der SPD nach der Bundestagswahl gegenüber Russland diskutiert wurden. Der zweite Teil der Veranstaltung bestand in dem Versuch, aus innenpolitischer, rechtlicher und wirtschaftlicher Sicht ein Bild des gegenwärtigen Russlands zu zeichnen (siehe bereits oben unter der Rubrik „In eigener Sache“).

→ Link zur Veranstaltung

Community

4. Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern

Der 4. Russlandtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 2. Juni 2021 ebenfalls online stattgefunden. Auch hierauf wurde bereits in der Rubrik „In eigener Sache“ hingewiesen.

In der morgendlichen Diskussionsrunde, an welcher auch die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig und der Gouverneur des Leningrader Gebietes Aleksander Drosdenko teilnahmen, wurden Möglichkeiten der Erweiterung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Mecklenburg-Vorpommern und dem Leningrader Gebiet diskutiert. Am Nachmittag fanden einzelne Workshops zu rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen statt, so insbesondere zu den folgenden Themen:

– Energie – Möglichkeiten einer Deutsch-Russischen Wasserstoffpartnerschaft

– Gesundheitswirtschaft in Zeiten der Pandemie, Organisation der Gesundheitsversorgung aus unterschiedlichen Perspektiven

– Transport und Logistik, neue Chancen nutzen

– Fachkräftesicherung und duale Berufsausbildung

– Forschung, Lehre – und Digitalisierung

– Baltic Startup Network – Chancen der Vernetzung über den Ostseeraum nutzen

→ Link zur Veranstaltung

Community

Corona-Krise

Es ist fast schon banal festzustellen, dass aufgrund der Corona-Krise viele Veranstaltungen nicht in dem Umfang stattgefunden haben, wie sie normalerweise stattfinden. Vielfach wurden allerdings Veranstaltungen durch Online-Treffen ersetzt. Die Erfahrungen sind recht unterschiedlich: positiv ist zu vermerken, dass der zeitliche Aufwand für derartige Veranstaltungen wesentlich geringer ist, da die Anreise und Abreise in der Regel entfällt. Auf der anderen Seite findet das kommunikative Element, der Plattformgedanke, so gut wie nicht mehr statt. Es ist nicht ganz klar zu sagen: aber die Annahme liegt nicht fern, dass man auch im Hinblick auf Veranstaltungen bezüglich Osteuropa nicht mehr vollständig zu den alten Formaten der Präsenzveranstaltung zurückkehren wird.

Community

AHK Russland

Am 24. März 2021 fand die jährliche ordentliche Mitgliederversammlung der AHK Russland in Moskau unter Leitung von Matthias Schepp statt. Während in Deutschland noch ein strenges Corona-Regime galt, war in Moskau bereits wieder ein Treffen in großen Räumlichkeiten des SAP-Centers möglich. Matthias Schepp zog als Vorstandsvorsitzender der AHK Moskau eine durchweg positive Bilanz im Hinblick auf die wirtschaftlichen Tätigkeiten der deutschen Unternehmen, die vor Ort in Russland tätig sind; über 90% der Unternehmen seien im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung äußerst positiv gestimmt.

→ Lesen Sie hier im Einzelnen zu der Sitzung

Community

Petersburger Dialog

Trotz der Corona-Krise sollte Anfang Juni 2021 der Petersburger Dialog zumindest im Online-Format stattfinden. Nachdem in der Woche zuvor von der russischen Regierung drei Nichtregierungsorganisationen in Russland (das Forum Russischsprachiger Europäer, das Zentrum für die Liberale Moderne und der Verein Deutsch-Russischer Austausch) zu „unerwünschten Organisationen“ erklärt wurden, entschied die deutsche Sektion unter Leitung von Ronald Pofalla, die Durchführung des Petersburger Dialoges bis auf weiteres (zunächst bis Juli 2021) auszusetzen.

Community

Tagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde – Verleihung des Klaus Mehnert Preises

Ebenfalls im Onlineformat fand am 25. März 2021 die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde statt, wobei gleichzeitig ein neuer Vorstand gewählt wurde. Zum Vorstand gehören nun Ruprecht Polenz, Prof. Dr. Jan Kusber, Dr. Sabine Fischer, Prof. Dr. Caroline von Gall, Prof. Dr. Alexander Libman, Prof. Dr. Gwendolyn Sasse, Bärbel Schmidt-Šakić, Michael Thumann, Prof. Dr. Anja Tippner, Dr. Susann Worschech.

Ferner erfolgte ein Bericht im Hinblick auf den Zustand der Osteuropaforschung durch das Vorstandsmitglied Herrn Professor Libmann, der konstatiert, dass die Osteuropaforschung zwar an einigen Stellen nachgelassen habe, insgesamt jedoch sich in einem gleich bleibenden Zustand befinde.

Im Anschluss der Mitgliederversammlung wurde durch den Vorstand des Ostinstitutes Herrn Steininger, der gleichzeitig Vorsitzender der Klaus-Mehnert-Stiftung ist, der Klaus-Mehnert-Preis an Herrn Johannes Socher vergeben für seine Dissertation zum Thema „Russia and the Right to Self-Determination in the Post-Soviet Space.“.

→ Mehr zum Klaus-Mehnert-Preis lesen Sie hier.

Literatur

Buchbesprechungen

Der ehemalige Botschafter der Bundesrepublik in Moskau Rüdiger von Fritsch, hält in „Russlands Weg“ seine Erinnerungen fest. Eine interessante Darstellung der Entwicklung der europäisch – russischen Gasbeziehungen gibt Thane Gustafson in „The Bridge“. Schließlich ist auf das Werk von Hiroshi Oda „Russian Arbitration Law in Practice“ hinzuweisen.

Literatur

OECD

Frei erhältlich ist der OECD Review of Corporate Governance of State owned Enterprises in Ukraine.

Literatur

Länder-Analysen

Im Berichtszeitraum sind im Rahmen der Länder-Analysen Ausgaben mit Aufsätzen zu den hier behandelten Themen erschienen.

Literatur

Verfassungsrecht

Eine Darstellung des Prinzips der Verhältnismäßigkeit in der Rechtsprechung des Russischen Verfassungsgerichts findet sich in einem Aufsatz von Troitskaya in de RCEEL, interessante Beiträge zum ukrainischen Verfassungsrecht in der Zeitschrift „Access to Justice in Eastern Europe“.

Literatur

DRRZ

In Heft 1/2021 der DRRZ finden sich u.a. Aufsätze zur Mehrheit von Pfandgläubigern (Ryzhova), zu den Unterstützungsmaßnahmen für die russische Wirtschaft in der Pandemie (Rohlit) und zu Russischen Leitungspersonen in deutschen Unternehmen (Dippe).

Wirtschaftsdaten Juni 2021 (Russland)

Quellen: Zentralbank RF, Ministerium für Wirtschaftsentwicklung, www.rbc.ru, www.customs.ru

Leitzins (seit 15.06.2021)	5,5 %
Währungsreserven (25.6.2021)	592,4 Mrd. USD
Währungskurs RUB/EUR (3.7.2021)	87,07 RUB
Jahresinflation 2021 (Mai 2021)	6,0 %
Ölpreis (Brent) 2.7.2021	75,97 USD/Bbl.
Kapitalabfluss Januar–April 2021	18,7 Mrd. USD
Staatsverschuldung Russlands Stand: 1.6.2021	80,0 Mrd. USD bzw. 5 % BIP
Bruttoinlandsprodukt 1. Vierteljahr 2021	+0,8 % zum 4. Vierteljahr 2020
Arbeitslos (April 2021)	5,2 %
Durchschnittlicher Arbeitslohn März 2021	55.208 RUB
Index der Industrieproduktion März 2021	+4,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Außenhandelsumsatz Januar–April 2021	217,8 Mrd. USD bzw. +16,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
Ausfuhr aus Russland Januar–April 2021	129,5 Mrd. USD bzw. +11,3 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Darunter: 52,1 % Energieerzeugnisse, 10,7 % Metalle und Metallerzeugnisse, 8,3 % Agrarproduktion, 7,7 % Chemieproduktion, 6,3 % Maschine
Einfuhr nach Russland Januar–April 2021	88,3 Mrd. USD bzw. +23,7 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum Darunter: 49,6 % Maschine, 18,4 % Chemieproduktion, 12,1 % Agrarproduktion

Wirtschaftsdaten Juni 2021 (Ukraine)

Quellen: Nationalbank der Ukraine, www.ukrstat.org, Finanzministerium der Ukraine, www.interfax.com.ua

Wechselkurs Griwna/EUR 3.7.2021	32,52 Griwna
Leitzins (seit 16.4.2021)	7,5 %
Verbraucherjahresinflation 2020 (Mai 2020)	9,5 %
Staatsverschuldung (31.3.2021)	90,16 Mrd. USD Darunter: 51,98 Mrd. USD – Außenverschuldung, 38,17 Mrd. USD - Innenverschuldung
Bruttoinlandsprodukt Januar-März 2021	-2,0 %
Währungsreserven (1.6.2021)	27,8 Mrd. USD
Index der Jahresindustrieproduktion (April 2021)	96,8 %
Index der Agrarproduktion 2020	-11,5 % zum Vorjahr
Durchschnittlicher Arbeitslohn April 2021	13.543 Griwna
Arbeitslos 2020	9,9 %
Außenhandelsumsatz Januar-Februar 2021	17,57 Mrd. USD
Ausfuhr Januar-Februar 2021	8,49 Mrd. USD Darunter: 0,75 Mrd. USD Getreide, 0,46 Mrd. USD Metallerzeugnisse
Ausfuhr Januar-Februar 2021 (Länder)	China 0,57 Mrd. USD, Polen 0,35 Mrd. USD, Türkei 0,25 Mrd. USD
Einfuhr Januar-Februar 2021	9,09 Mrd. USD Darunter: 1,87 Mrd. USD – Erdöl und Erzeugnisse
Einfuhr Januar-Februar 2021 (Länder)	China 0,74 Mrd. USD, Russland 0,37 Mrd. USD, Deutschland 0,45 Mrd. USD
Direkte ausländische Investitionen in die ukrainische Wirtschaft 2020	-868 Mio. USD